



ROTE MEILE
Shawne auf
dem Dach der
Schweizer
Botschaft
gleich neben
dem Berliner
Kanzleramt

Cowgirl von der Alm

Die Boulevardpresse liebt sie, die konservativen Schweizer wünschen sie zurück in die texanische Wüste: Shawne Fielding, Ehefrau des Botschafters Thomas Borer-Fielding. Keine DiplomatenGattin tritt so provokant auf wie die Miss Texas von 1994. Für MAX öffnete sie die Pforten der Schweizer Botschaft und ließ sich in den Repräsentationsräumen fotografieren.

MAX: Wie lange haben Sie gebraucht, um Ihren Mann wegen der Fotos zu beruhigen?

Shawne Fielding: Er war wegen der Fotos nicht beunruhigt. Er vertraut mir

in dem, was ich tue. Die Aufnahmen sind wunderbar. Sie gefallen mir sehr gut.

MAX: Sie wissen schon, dass Ihr Mann dadurch wieder einmal in die Schusslinie gerät?

Fielding: Die Fotos sind sehr künstlerisch und in keiner Weise anstößig. Im Übrigen macht er seinen Job und ich meinen. Ich werde nicht von der Schweizer Regierung bezahlt. Ich bin nicht nur „Botschaftergattin“, sondern habe ein eigenes Leben.

MAX: Sein Job ist klar. Was ist Ihrer?

Fielding: Ich engagiere mich seit vielen Jahren für wohltätige Zwecke. In Berlin unterstütze ich zum Beispiel das Zentrum für Folteropfer und in Dallas eine Organisation zur Bekämpfung von Aids.

MAX: Das tun andere Botschafter-, Präsidenten- und Kanzlergattinnen auch.

Fielding: Was erwarten Sie? Soll ich mit brennenden Haaren Stepp tanzen?

MAX: Das würde Sie zumindest von den anderen unterscheiden, und die Presse hätte endlich mal einen richtigen Skandal.

Fielding: Die Boulevardblätter schreiben, was ihnen gerade passt. Warum darf eine Diplomatenfrau nicht attraktiv sein und Spaß am Leben haben? Ich bin weder Politikerin noch Botschafterin. Ich mache, was ich für richtig halte. Ich akzeptiere andere Leute so, wie sie sind. Diese Toleranz erwarte ich auch mir gegenüber.

MAX: Sie bieten der Presse genügend Gelegenheit, so über Sie zu schreiben. Was hatten Sie auf dem Schoß von Scorpions-Sänger Klaus Meine zu suchen?

Fielding: Klaus und ich sind gute Freunde. Journalisten haben Lächerliches erfunden, um eine „Story“ zu kreieren. Mein Mann versteht sich auch gut mit Klaus.

MAX: In erster Ehe waren Sie mit einem Milliardär verheiratet. Das ist doch der Traum eines jeden amerikanischen Mädchens. Warum haben Sie sich getrennt?

Fielding: Eine funktionierende Ehe kann man nicht kaufen.

MAX: Was wussten Sie von der Schweiz, als Sie vor fünf Jahren Ihren jetzigen Mann Thomas trafen?

Fielding: Ich bin früher schon viel ►

Sie ist Ex-Schönheitskönigin, Ex-Milliardärs-Frau, und vielleicht ist ihr Ehemann Thomas Borer-Fielding nach diesem Shooting Ex-Botschafter der Schweiz in Deutschland. SHAWNE FIELDING posiert in der neuen Schweizer Botschaft, gleich neben dem neuen Kanzleramt, in der Rolle, die sie liebt: innen bieder, außen sexy

■ HATICE AKYÜN (hakyuen@max.de) ■ ANDRÉ RIVAL (foto@max.de)



CINDERELLA
Shawne
Fielding im
Entree der
Schweizer
Botschaft
in Berlin

gereist und wusste, die Schweiz ist mehr als Schokolade und Banken.

MAX: Die Schweizer Regierung hat es wohl versäumt, Ihnen ein „Botschaftergattinnen-Benimmbuch“ zu besorgen?

Fielding: Gibt es so etwas wirklich?

MAX: Man sagt, dass die Königin von England Prinzessin Diana vor der Hochzeit mit Charles Benimmkurse verordnet habe.

Fielding: Ich habe meinen eigenen Kopf und weiß sehr wohl, mich zu benehmen.

MAX: Die Schweizer Botschaft liegt gleich am neuen Kanzleramt. Sie wohnen also neben Gerhard Schröder. Werden Sie vorbildliche deutsche Nachbarschaftspflege betreiben?

Fielding: Beim Einzug werde ich ihm Brot und Salz vorbeibringen. Ich kenne ihn leider nicht so gut. Aber vielleicht ändert sich das ja, wenn wir Tür an Tür leben.

**»ZUM EIN-
ZUG BRIN-
GE ICH GERHARD SCHRÖ-
DER SALZ UND BROT INS
KANZLER-
AMT«**

MAX: Und Doris? Werden Sie sich gegenseitig zum Kaffeeklatsch einladen?

Fielding: Ich habe sie noch nicht kennen gelernt.

MAX: Wussten Sie, dass Frau Schröder-Köpf eine erfolgreiche Journalistin war, und dass sie sich seit der Hochzeit aus dem Berufsleben zurückgezogen hat? Macht jetzt auch viel Benefiz.

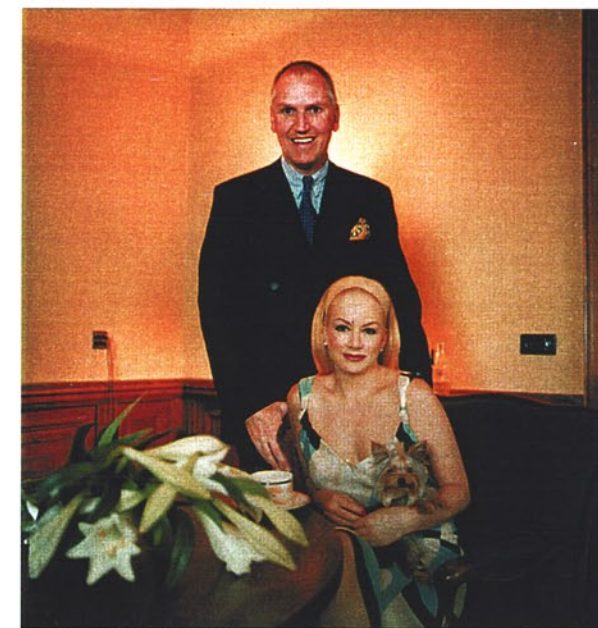
Fielding: Wenn sie damit glücklich ist, finde ich das okay.

MAX: Könnten Sie sich vorstellen, in die Politik zu gehen?

Fielding: Ich würde es nicht ausschließen. Aber wenn, dann nur in Texas.

MAX: Warum nur in Texas?

Fielding: Weil ich mich dort zu Hause fühle. Erst bin ich Texanerin, dann Amerikanerin. Ich bin dort geboren, aufgewachsen, ein Teil meiner Familie lebt dort. Irgendwann möchte ich mit meinem Mann dorthin ziehen und am liebsten auf einer großen Ranch leben.



GLAMOURÖS
Shawne
Fielding,
Thomas Borer-
Fielding,
Schoßhund
„Ben“

MAX: Das hätte auch vom amerikanischen Präsidenten George W. Bush kommen können. Sind Sie etwa mit ihm verwandt?

Fielding: Nein, aber ich kenne ihn, seit ich acht Jahre alt bin. Mein Vater ist gut mit ihm befreundet. Er hat einen seiner Wahlkämpfe unterstützt. Ich mag ihn sehr gern. Er ist ein guter Politiker, und er hat Sinn für Humor.

MAX: Und Sie glauben, das reicht, um ein guter Politiker zu sein?

Fielding: Nein, natürlich nicht. Bush hat die Fähigkeit, zu delegieren und die richtige Person für die jeweilige Aufgabe zu finden.

MAX: Ist Gerhard Schröder witzig?

Fielding: Ich glaube schon. Er kann sehr lustig sein.

MAX: Also finden Sie, dass er gute Politik macht?

Fielding: Ich bin nicht Deutsche und wähle hier nicht. Ich habe den Eindruck, dass er ein guter Politiker ist.

MAX: Und zum Schluss die drei MAX-Fragen: Was war Ihr größter Fehler?

Fielding: Dass ich mehr Zeit brauche, als der Tag Stunden hat.

MAX: Was würden Sie einem guten Freund niemals verzeihen?

Fielding: Das Leben ist zu kurz, um mehr als einmal von der gleichen Person enttäuscht zu werden.

MAX: Und wann waren Sie das letzte Mal wunschlos glücklich?

Fielding: Jetzt und hier.

Weitere Fotos von Shawne Fielding finden Sie bei MAX-Online:
www.max.de/reportagen/shawne_fielding

»ICH BIN
WEDER PO-
LITIKERIN
NOCH BOTSCHAFTERIN. ICH MACHE,
WAS ICH FÜR RICHTIG HALTE. ICH
AKZEPTIERE
ANDERE, WIE
SIE SIND«



COWGIRL
Sie will
keinen Cowboy
als Mann. Ein
Botschafter
tut es auch

